

Staatsexamen

Beitrag von „katta“ vom 23. September 2005 15:38

Zitat

Engelchen schrieb am 23.09.2005 13:30:

Ansonsten kann ich nur sagen, dass es den Dozenten anscheinend Spaß macht die Leute so zu verarschen.

Eine solche Aussage halte ich - na ja, mindestens für unfair. Das soll nicht heißen, dass es nicht solche Einzelfälle geben soll bzw. möchte ich dir deine Erfahrungen nicht absprechen, aber ehrlich gesagt fällt so eine pauschalisierende Aussage in die Kategorie "Alle Lehrer sind faul" u.ä. - und die ist in vielen Fällen ja auch nicht gerecht.

Ich persönlich habe beispielsweise nur gute Erfahrungen mit meinen Dozenten gemacht - übrigens sind andere Studies wiederum auf einige meiner Prüfer gar nicht gu zu sprechen. Ich weiß nicht, was da passiert ist, maße mir auch kein Urteil an. Aber so Dinge sind nun mal nicht wirklich verallgemeinerbar.

Meine Prüfungsthemen haben zwar gar nichts mit Fremdsprachenunterricht zu tun (fällt so was auch nicht eher in die Fachdidaktik des entsprechenden Faches?), vielleicht hilft's ja trotzdem: im Bereich Sozialisation beschäftige ich mich mit dem Themenkomplex "Veränderte Kindheit", im Bereich Insititutionen des deutschen Schulwesens (oder so ähnlich, hab die genaue Bezeichnung gerade nicht im Kopf) mit der Gesamtschule und als besondere Form die Versuchsschule "Laborschule" in Bielefeld.

Ansonsten, Kopf hoch, sich nicht kirre machen lassen, so ein Examen haben doch schon ganz andere geschafft!

Liebe Grüße

Katta